

## Abbruch auf halbem Weg

Iris Thurnherr und Karina Hepperle begannen die erste Rallye nach der Sommerpause verhalten und wurden bei der Aufholjagd gestoppt, als die Veranstaltung nach einem tragischen Unfall abgebrochen wurde.

Mit dem Schrecken davon gekommen – so lässt sich das erste Rallye-Wochenende für das Emil Frey Team Rallye mit Iris Thurnherr und Karina Hepperle zusammenfassen. „Eigentlich haben wir gar nicht so schlecht angefangen“, erklärte Iris Thurnherr, die nach zwei Monaten erstmals wieder im Mitsubishi Lancer Evo 8 Platz nahm, um den vorletzten Schweizer Meisterschaftslauf bei der italienischen „Rally delle Valli Cuneesi“ in Angriff zu nehmen. „Die ersten Sonderprüfungen sind wir vorsichtig angegangen, denn einige Abschnitte sind sehr anspruchsvoll und schnell, andere wiederum ganz eng“, beschreibt die 27-jährige Alpnacherin die Streckenführung. „Erschwerend kommt hinzu, dass es viele Belagwechsel und tiefe Schlaglöcher gibt, da sind selbst kleinste Fehler bedeutend.“ Entsprechend hatten Thurnherr und Hepperle zwei haarige Momente zu überstehen, in denen es mit Glück gelang, den Evo 8 auf der Strecke zu halten.

Gerade hatte das Team die fünfte Spezialprüfung beendet und sich bereits um einige Plätze in der Gesamtwertung nach vorne gearbeitet und lag bereits in den Top Zehn der Schweizer Wertung, als die Rallye aufgrund eines tragischen Zwischenfalls abgebrochen wurde. „Ob die Rallye überhaupt gewertet wird, wissen wir noch nicht“, erklärt Iris Thurnherr. „Aber das ist angesichts der Tragik des Unfalls auch nicht wichtig. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen der Betroffenen.“

Auch ohne die Punkte des fünften Meisterschaftslaufs liegen Thurnherr/Hepperle auf Rang 10 der Gesamtwertung und sind zurzeit Vierte in der Gruppe N.

Das grosse Finale der Schweizer Meisterschaft findet traditionell bei der „Rallye International du Valais“ (27. bis 29. Oktober) statt. „Darauf freuen wir uns besonders“, so Iris Thurnherr. „Ich bin diese Rallye schon zweimal gefahren – zuletzt 2008. Das ist ein ganz neues Gefühl für mich.“

*Für weitere Informationen sowie Bilder in höherer Auflösung steht Herbie Schmidt, MANDATE Management AG, unter +41 79 609 1 609 oder [hschmidt@mandate.ch](mailto:hschmidt@mandate.ch) zur Verfügung.*

